

Exposé zu einem Vortragsabend:

2000 JAHRE H O R A Z

Römischen Dichters

Am 27. Nov. 1993 jährt sich der Todestag des Quintus Horatius Flaccus zum 2000. Mal (65 bis 8 v. Chr.)

I

Aus den griechischen Vorbildern des Dichters

- 1) PINDAROS: Aus seinen Epinikien
- 2) Lyrik der SAPPHO und des ALKAIOS
- 3) Elegische Distichen des THEOGNIS
- 4) ANAKREON und 'Anakreontische Dichtung' auf Aphrodite und Eros

Pause

II

Aus den Werken des HORAZ und MARTIAL

Repräsentative Kurzauswahl aus den Epoden, Oden, Satiren und der Ars poetica des Horaz,

1) mit poetischen Beispielen zum Weiterwirken des Dichters:

Gedichte von HÖLDERLIN, PESSOA und Chr. MORGENSTERN

Weiterwirken der Satiren von Horaz beim Dichter MARTIAL:

2) Satirische Epigramme aus dem 1. Jahrhundert nach Christus,

zugleich ein Spiegel aus dem gesellschaftlichen Leben der Kaiserzeit;
mit einem Parallelgedicht von Wilhelm BUSCH

Sprecher: Doris DORNETSHUBER
Heilwig PFANZELTER, ORF

Heinz HOLECEK
Gerhard TÖTSCHINGER
Matthias ROLAND

Die Zahl der Teilnehmer ist gegebenenfalls auch auf drei beschränkt.
(Doris Pfanzelter und die Herren Holecek und Tötschinger) redaktionell.

Einrichtung und Gestaltung des Abends: Dr. Wolfgang Wolfring